



CH-Jugendbetreuertagung 24. Juni 2023

Schulhaus Oschwand

Begrüssung

Bereits um 9 Uhr wurden die Teilnehmer im Schulhaus Oschwand begrüsst. Um 9.30 Uhr begannen die Samariter mit einem Auffrischungsnothelferkurs. Um 13.30 Uhr startete die Tagung gemäss Traktandenliste.

Präsenz

Anwesend: Cornelia Brönnimann, Freiburger KV; Regula Hugentobler, Thurgauer KV und Rassegeflügel Schweiz; Regula und Jules Schweizer, KVV und Lagerteam; Koni Eisenhut, Appenzeller KV; Michel-André Girard, Waadtländer KV; Flavia Peier, Solothurner KV;
Von insgesamt 21 angeschlossenen Kantonalverbänden sind deren 6 an dieser Tagung vertreten.

Sandra Lanz und Stefan Röthlisberger von Kleintiere Schweiz.

Rückblick Jugendlager 2022

Regula Schweizer erwähnt, dass das Lagerhaus auf dem Stoos eher teuer war, und auch die Umstände etwas schwierig, dass man nur mit der Bahn den Stoos verlassen konnte. Durch das enorme Sponsoring auch vieler junger Teilnehmer konnten die Kosten im Rahmen gehalten werden. Details aus der Lagerwoche seien im Lagertagebuch nachzulesen. Das Haus war super und hatte viel Umschwung. Wanderungen konnten ab dem Haus gut organisiert werden. Regula erzählte, dass der Höhepunkt für sie war, als alle Teilnehmer ihr Tier vorstellten. Da merke man, was wichtig sei für die Jungzüchter. Die

Kommunikation aller Teilnehmer (DE-FR-DE) hatte sehr gut funktioniert. Grösser sollte das Lager nicht werden, ein Haus um die 60 Betten sei noch bezahlbar.

Jugendlager 2024

Gemäss der diesjährigen Delegiertenversammlung beträgt das Budget für das nächste Lager CHF 10'000.–. Das Datum wird vom 20.–27. Juli 2024 sein. Die Ausschreibung wird im Frühling 2024 stattfinden. Für das Sponsoring sind vielseitige Ideen gefragt. Regula Schweizer fragt, was sich der Vorstand vorstelle ab 2025. Wenn es weitergehen solle mit dem Lager, müsste ein Lagerteam langsam aufgebaut werden, welches nach ihr und Jules den Lead übernehmen würde. Es wäre auch denkbar, alle zwei Jahre ein Lager zu organisieren und in den Zwischenjahren nur ein Wochenende. Es gibt zu diesem Vorschlag Stimmen dafür und dagegen. Die Struktur wird sich verändern, wie es mit dem Lager weitergeht, wird sich zeigen. Cornelia erwähnt, dass die Jungen mit +/- 30 Jahren wieder zurück zur Kleintierzucht kommen und daher Jugendarbeit sehr wichtig sei.

Jugendmeisterschaft 2025

Die Jugendmeisterschaft findet am 6./7. Januar 2024 in Willisau statt. Stefan gibt die einzelnen Daten bekannt sowie das Rahmenprogramm. Treffpunkt wird Samstag um 14 Uhr sein. Die Einladung mit dem Programm wird im Herbst den Jungzüchtern zugestellt. Mit dem Veranstalter wurden nur die Eckpunkte definiert, sonst ist das OK sehr frei in der Ausarbeitung der Ausstellung. Regula Schweizer bedankt sich im Namen des OK's für die Unterstützung der Fachverbände. Stefan bittet darum, die Augen offen zu halten und Organisationen für weitere Jugendmeisterschaften zu finden. Gerne können diese Anlässe auch bei einer Ausstellung angeschlossen werden. Wünschenswert wäre, wenn die Jungendausstellung alle 2 Jahre stattfinden könnte.

Tagungsthemen in Zukunft

Stefan wirft in die Runde, was in Zukunft zur Förderung der Kleintierzucht getan werden kann. Er beispielsweise begrüsste es, dass an Jungschwingerfesten Kaninchen als Lebendpreise abgegeben werden. Es wird darüber diskutiert. Regula Schweizer erwähnt, dass Jungzüchter oft Jungzüchter werben würden. Stefan bringt ein, dass die Jungzüchter in den Sektionen durch „einen Götti“ betreut werden sollten. Dies könnte nicht von Kleintiere Schweiz herkommen. Gleichaltrige in Vereinen seien ebenfalls ein Vorteil, da die Interessen gleich seien. Die persönliche Nachwuchsförderung muss in den Vereinen passieren. Damit dies gelingen könne, brauche es grössere und funktionierende Vereine. Über das Kurswesen einzelner Fachverbände wird diskutiert, einiges sieht eher schlecht aus. Regula Hugentobler erwähnt, dass bei einigen Anlässen die Nachfrage der Kinder sehr gering ist. Flavia bringt ein, dass bei grossen Vereinen die Betreuung auch schwierig sei, weil man dann niemanden richtig kennen lerne.

Der heutige Vormittag war für alle eine Repetition und trotzdem sehr gut. Erste Hilfe ist sehr wichtig. Leider gab es heute nicht viele Teilnehmer. Alle sind sich aber einig, dass wir uns über die Anwesenden freuen.

Stefan fragt an, wieso Kleintiere Schweiz eigentlich die Jugendbetreuertagung organisiere. Könnte dies nicht auch aus den Reihen der Jungzüchterbetreuer organisiert werden? Weiter stellt sich Stefan die Frage, wie wir mehr Teilnehmer für einen solchen Anlass motivieren können.

Regula will wissen, wie wichtig die Jugend Kleintiere Schweiz denn sei. Die Jugendbetreuertagung soll auch zukünftig in diesem Rahmen stattfinden, so Cornelia Brönnimann. Ihr fehlen die Erwartungen vom Vorstand; weiter habe auch sie Erwartungen an Kleintiere Schweiz und

den Vorstand. Die Vision fehle, dies gebe gegen aussen (an die Basis) ein falsches Signal ab.

Regula Schweizer erwähnt, dass Austauschsuchende zusammengebracht werden sollen, dies sei der geeignete Anlass dafür. Regula Hugentobler merkt an, dass es von Kleintiere Schweiz jemanden brauche, der alles in den Händen hält und koordiniert.

Stefan bringt seine Vision mit den vier Regionen innerhalb von Kleintiere Schweiz ein. In diesen Regionen könnte jährlich ein Jungzüchter Treffen oder Wochenende organisiert werden. Eine Möglichkeit wäre auch, in Zukunft im 2 Jahres-Rhythmus die Jugendmeisterschaft und das Jugendlager durchzuführen.

Um den Kontakt unter den Jugendbetreuern zu fördern, könnte der Austausch per WhatsApp und/oder E-Mail gefördert werden. Sandra und das Verbandssekretariat bieten gerne Unterstützung.

Die nächste Jugendbetreuertagung wird auf den 22. Juni 2024 festgelegt.

Folgende Themen sind gewünscht:

- Vision für Jugendbetreuer – um sie dem Vorstand vorzulegen
- Jungzüchter sind willkommen an der Tagung

Die Verbände sollen attraktiv bleiben für die Jungen.

Wünsche und Anregungen

Sandra fragt an, ob der Kalender speziell mit den Jugendanlässen genutzt werde, denn der Aufwand sei relativ gross und mit dem Veranstaltungskalender sei ein neues Medium für Anlässe geschaffen worden. Alle sind sich einig, dass die Jugendanlässe neu im Veranstaltungskalender erfasst werden sollen.

Über mögliche neue Jahresbeiträge und die mögliche Regelung für Jugendliche wird diskutiert. Ein Mitgliederbeitrag von 50% für Jugendliche wird als angemessen angesehen.

Verschiedenes

Regula Hugentobler wurde vom OKP Andreas Erismann angefragt, ob sie an der Schweizerischen Rammlerschau im Januar 2025 in Winterthur einen Jugendtag organisieren würde.

Koni fragt an, wie es mit den VHK-Fällen aussieht. Stefan verweist auf die aktuelle Kommunikation und auf den Artikel, welcher im Kleintiere Magazin vom Juli 2023 erscheinen wird.

Stefan Röthlisberger & Sandra Lanz